

Federf. Stadamt: Referat Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschuss	Bürgermeister Roland	29.01.2009	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**

**Situation der Nahversorgung in Rosenhügel und Brauck**

**2. Vorschlag der SPD-Fraktion gem. § 7 GO für den Rat der Stadt Gladbeck und seine Ausschüsse  
- Nahversorgung Rosenhügel -**

**Begründung:**

(ggf. zusätzlich)

Sehr geehrter Herr Hübner,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitte ich Sie, folgenden Punkt auf den öffentlichen Teil der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses zu setzen:

**„Nahversorgung in Rosenhügel“**

Begründung:

Die Verbesserung der Nahversorgung der Bevölkerung im Ortsteil Rosenhügel ist nach wie vor zwingend. Es gibt derzeit in Rosenhügel keinen Lebensmittelmarkt, der geeignet ist, die Nahversorgung im notwendigen Umfang zu übernehmen. Es ist bekannt, dass es zahlreiche Bemühungen aus Politik und Verwaltung um die Niederlassung eines entsprechenden Lebensmittelmarktes im Ortsteil Rosenhügel gibt. Dies vornehmlich in einer Bestandsimmobilie. Konkrete Erfolge sind leider bisher nicht zu verzeichnen.

Darüber hinaus gibt es nach Informationen der SPD-Ratsfraktion Probleme mit dem Betrieb des Wochenmarktes in Rosenhügel. Die Händler klagen über mangelnde Umsätze. Die Kundenfrequenz scheint hier deutlich rückläufig zu sein. Insofern müsste begleitend über eine mögliche Attraktivitätssteigerung des Wochenmarktes in Rosenhügel nachgedacht werden.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____	Datum: _____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

Alternativ zur Ansiedlung eines Nahversorgers oder als Interimslösung kämen möglicherweise mobile Angebote (fahrende Händler) in Betracht.

Die Verwaltung sollte in der nächsten Sitzung des Wirtschaftsförderungs- und Grundstücksausschusses einen Bericht über den Stand ihrer Bemühungen zur Ansiedlung eines Nahversorgers geben. Darüber hinaus sollte über die Situation auf dem Rosenhügler-Wochenmarkt und Verbesserungsmöglichkeiten sowie alternative Versorgungsangebote für die Bevölkerung nachgedacht werden.

Gegebenenfalls könnte sich aus der Diskussion und aus dem Bericht der Verwaltung in der Diskussion ein Beschlussvorschlag ergeben.

Mit freundlichen Grüßen

(Unterschrift)

**Beschlussentwurf:**

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: